Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 324

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 324 XXVIII. Jahrgang Bern, Montag, 26. Dezember 1910 Berne, Lundi 26 décembre XXVIIIme année № 324

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
1/2 Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Serbien (Schluss). — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Weizenpreise. — Konsulate. — Consulats. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des Stammanteiles Nr. 2744 vom 10. Dezember 1903, auf die Konsumgenossenschaft Biel zugunsten des François Pacifique Ferlin, von Courfaivre, Uhrenmacher in Biel, wird hiermit aufgefordert, denselben sogleich und spätestens innert der Frist von drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen wird. (W 157)

Biel, den 22. Dezember 1910.

Der Gerichtspräsident: **Frey.**

1) Beteiligungsschein der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos A. G, ausgestellt auf die 56 Aktiennummern 3609—3625 und 3903—3940, lautend auf den Namen S. Marugg, Davos-Platz; Nominalwert der Aktie Fr. 30, I. Serie, und

2) Beteiligungsschein derselben Gesellschaft, ausgestellt auf die 6 Aktiennummern 5302—5307, lautend auf den Namen J. P. Stiffler, Davos-Platz, Nominalwert der Aktie Fr. 30, I. Serie, sind laut Angabe verloren gegangen und wird deren Amortisation beim unterzeichneten Amte nachgesucht.

Gemäss Art. 850 ff. O. R. werden die unbekannten Inhaber dieser Werttitel aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation nach Ablauf dieser Frist ausgesprochen werden wird. (W 158)

Davos, den 20. Dezember 1910.

Kreisamt Davos: **J. Wolf.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 23. Dezember. Die Firma **Otto Froebel's Erben** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1845) verzeigt als Geschäftslokal nur noch: Hofackerstrasse 58.

23. Dezember. Firma **Ferdinand Klostermann** in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, pag. 293). Die Prokura des Eugen Briel ist erloschen. Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Alfons Brecht, von Arlen (Baden), in Langnau a. A.; Emil Heckel, von Mülhausen i. E., in Langnau a. A., und Adolf Hollinger, von Basel, in Magliaso (Tessin).

23. Dezember. **Europäisch-Amerikanische Patent-Verwertungs-Aktien-Gesellschaft F. Klostermann & Co.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 14. April 1910, pag. 677). Die Prokura von Eugen Briel ist erloschen. Die Verwaltung hat zu Direktoren ernannt: Alfons Brecht, von Arlen (Baden), in Langnau a. A.; Emil Heckel, von Mülhausen i. E., in Langnau a. A., und Adolf Hollinger, von Basel, in Magliaso (Tessin). Den Genannten ist Einzelprokura erteilt.

24. Dezember. Eintragung von Amteswegen, gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion vom 12. Dezember 1910:

Heinrich Neumeyer, in Zürich IV, und Karl Neumeyer, in Zürich IV, haben unter der Firma **Gebr. H. & K. Neumeyer** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Baugeschäft. Kronenstrasse 38.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 23. Dezember. Unter der Firma **Cementwarenfabrik A. G. Roggwil** gründet sich mit Sitz in Roggwil eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat: Die Fabrikation von Zementröhren, Zementbausteinen und anderen ins Fach einschlagenden Artikeln und deren Verkauf, sowie die Ausbeutung von Kieslagern. Dieser Zweck wird erreicht durch Erwerb der im Besitze von Rudolf Hegi-Lemp und Samuel Hegi in Roggwil sich befindlichen, in den Präliminarverträgen vom 9. August und 7. Dezember 1910 näher beschriebenen Liegenschaften, Maschinen, etc., sowie des vorhandenen Warenlagers des Rudolf Hegi-Lemp. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Dezember 1910 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt einstweilen Fr. 125,000, eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500; es kann durch Beschluss der Generalversammlung auf Fr. 200,000 erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt oder durch weitere vom Verwaltungsrat zu bestimmende Publikationsorgane, eventuell durch Chargébrief, soweit die Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten durch kollektive Zeichnung unter sich oder mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates ausgeübt. Der Verwaltungsrat kann die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift auch dem Geschäftsführer und andern Angestellten verleihen. Präsident des Verwaltungsrates ist Jakob Meyer, von Schoren, Notar in Langenthal; Vizepräsident: Johann Andres-Kurth, Landwirt, von und in Roggwil; weitere Mitglieder sind: Johann Ulrich Ammann, von Madiswil, Maschinenfabrikant in Langenthal: Rudolf Hegi-Lemp, Kaufmann, von und in Roggwil; Samuel Hegi, Bäckermeister, von und in Roggwil; Jean Kleiner, von Hausen, Bankdirektor in Langenthal, und Hans Iff, von Auswil, Inspektor in Bern.

23. Dezember. Die Firma **A. Huber,** Handel mit Spezereien, Wein und Futteralien, An- und Verkauf von Milch und Milchprodukten, mit Sitz in Wynau (S. H. A. B. Nr. 385 vom 10. Oktober 1904, pag. 1537), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Dezember. Die Firma **Hans Hürzeler,** Handel mit Leinen- und Baumwollwaren en gros und en détail, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 319 vom 27. Juli 1906, pag. 1273), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Bern

22. Dezember. Inhaber der Firma **O. Hugentobler** in Bern ist Otto Hugentobler, von St. Gallen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Korsett-Spezialgeschäft en gros et détail, Willadingweg 41 und v. Werdt-Passage 3.

22. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Künzli & Co,** zahnärztliche Fournitüren etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juli 1907, pag. 1282, und dortige Verweisungen), hat sich infolge Austrittes des Kommanditärs aufgelöst: die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «C. Künzli & Co».

22. Dezember. Karl Joseph Künzli, von Aadorf (Kt. Thurgau), in Bern, und Ernst Wanner, von und in Bern, haben unter der Firma **C. Künzli & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «C. Künzli & Co» übernimmt. Natur des Geschäftes: Zahnärztliche Fournitüren, operative und technische Artikel, sowie komplette Einrichtungen. Geschäftslokal: Marktgasse 55.

22. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. C. Riis & Cie** in Bern, Vorbereitungsanstalt für Universität und Polytechnikum, in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 8. September 1910, pag. 581, und dortige Verweisungen), ist als Kommanditär eingetreten mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken): Dr. phil. Peter Hofstetter, von Bolken (Kt. Solothurn), wohnhaft in Bern. Die Firma erteilt dem neu eingetretenen Kommanditär die Prokura.

22. Dezember. Die Firma **Adolf Schmid.** Fabrikation und Handel mit Fetten und Oelen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 4. November 1896, pag. 1242), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Schmids Erben».

23. Dezember. Frau Elisabeth Schmid, geb. Salvisberg, von Wimmis, Witwe des Adolf Schmid sel., wohnhaft in Buch, Gemeinde Mühleberg, und Alfred Schmid, Arzt, von Wimmis, in Bern, haben unter der Firma **Adolf Schmids Erben** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1910 begann. Zur Vertretnng der Gesellschaft ist allein befugt: Alfred Schmid. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Schmid». Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Fetten und Oelen. Geschäftslokal: Murtenstrasse 135.

23. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Berner-Bauern-Kapelle, Gebr. Meyer & Zwahlen** in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 7. Juni 1909, pag. 1002) tritt der Gesellschafter Christian Zwahlen aus; die Firma wird abgeändert in **Berner-Bauern-Kapelle, Gebr. Meyer.** Das Domizil wird verzeigt an der Quartiergasse 27, Bern.

23. Dezember. Die Firma **Rob. Aeschlimann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 15, und Nr. 267 vom 26. Oktober 1910) erteilt Einzelprokura an Ernst Pfister, von Lützelflüh, wohnhaft in Bern.

23. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **La Garantie fédérale** mit Sitz in Paris und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, pag. 1793, und dortige Verweisungen) erteilt Einzelprokura an Albert Irminger, von Fällanden, wohnhaft in Bern, für die Zweigniederlassung Bern.

23. Dezember. Der Inhaber der Firma **Joh. Hostettler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. Juli 1905, pag. 1121) erteilt Prokura an seinen Sohn Fritz Hostettler, von Rüschegg, in Bern wohnhaft.

3. Dezember. Die Genossenschaft **Oberländische Armenverpflegungsanstalt** mit Sitz in Utzigen (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637, und Verweisung) hat ihre Direktion neu bestellt und gewählt: Fritz Hari, von Adelboden, in Reichenbach, als Präsident; Fritz Schenk, von Eggiwil, in Steffisburg, als Vizepräsident; Fritz Thönen, von Reutigen, in Wimmis, als Sekretär; Kaspar Balmer, von Wilderswil, in Interlaken, und Jh. Ahbühl, bisheriger Sekretär, diese beiden als Mitglieder.

23. Dezember. Die Aktiengesellschaft **S. A. Le Pyrophile** in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1865) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juli 1910 aufgelöst und ist erloschen.

Bureau Burgdorf

24. Dezember. Die Firma **E. Jordi-Rütti,** Kolonial- und Spezereiwarenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1907, pag. 925), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Dezember. Die Firma **H. Heck,** Bleicherei und Appretur, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 200 vom 10. Oktober 1891, pag. 811), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

24. Dezember. Die Firma **G. Lüdi,** mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 22), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Büren

19. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Schluep & Seiler,** Betrieb einer Sägerei und Holzhandel, in Rütti (S. H. A. B. Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, pag. 2061), hat sich aufgelöst und ist heute im Handelsregister gestrichen worden.

19. Dezember. Alfred Schluep, Sager in Rütti, und Ernst Schluep, Sager in Rütti, haben unter der Firma **A. Schluep & Sohn** in Rütti eine Kollektivgesellschaft eingegangen, mit Beginn am 1. Januar 1911. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Sägerei und Holzhandel. Geschäftslokal: Rütti.

Bureau Interlaken

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Berner-Oberland-Bahnen** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. August 1910 ihre Statuten revidiert und dabei u. a. folgende Aenderungen beschlossen: Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte je für ein Jahr den Präsidenten und Vizepräsidenten, welche nach Ablauf ihrer Amtsdauer wieder wählbar sind, er bestellt seinen Sekretär nach freier Wahl. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, die einzeln oder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Er kann auch an Beamte der Gesellschaft das Recht der Kollektivprokura erteilen. Die übrigen Aenderungen betreffen Bestimmungen, die nicht zu veröffentlichen sind. In Ausführung der Bestimmungen des revidierten § 15 der Statuten, hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 5. August 1910 mit der Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift betraut: 1) Den Präsidenten des Verwaltungsrates; 2) den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, und 3) den Betriebsdirektor. Präsident des Verwaltungsrates ist Johann Ulrich Burkhart-Gruner, von Weinfelden, gew. Banquier in Bern; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Otto Peyer, von Willisau, Privatier, wohnhaft in Zürich; Betriebsdirektor ist Charles Wirth, von Rieben (Baselstadt), Kontrollingenieur in Interlaken.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Staub & Cie,** mechanische Seidenstoff-Weberei, in Oberurnen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 179), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

23. Dezember. Die Firma **Joseph Hauser Handlung,** Kolonial-, Mercerie- und Tuchwaren, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 152 vom 26. April 1901, pag. 605), ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.

23. Dezember. Die Firma **Caspar Jennys Sohn zum Soolerbogen,** Kolonial- und Manufakturwaren, Bonneterie, Export und Import nach und von Madagaskar, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. August 1892, pag. 724), erlischt infolge Abtretung des Geschäftes am 31. Dezember 1910. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «Jacques Jenny zum Soolerbogen» in Glarus.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Jacques Jenny zum Soolerbogen,** in Glarus ist Jacques Jenny, von und in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Jennys Sohn zum Soolerbogen» und erteilt Prokura an Daniel Jenny, von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Kolonial- und Manufakturwaren, Bonneterie, Export und Import nach und von Madagaskar.

23 Dezember. Die Firma **K. Michel,** Mosterei, Branntweinbrennerei, Liqueurfabrikation und Kolonialwarenhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1897, pag. 273), ist infolge Hinscheidens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «J. Michel & Cie, Iselibaus», in Glarus.

23. Dezember. Joseph Michel-Furrer, von und in Glarus, und Witwe Rosalie Spieler-Michel, von Mitlödi, in Glarus, haben unter der Firma **J. Michel & Cie, Iselihaus,** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Michel» übernimmt. Natur des Geschäftes: Mosterei, Brennerei, Liqueurfabrikation und Kolonialwarenhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

1910. 22. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der **Kistenfabrik Zug A. G.** in Zug (S. H. A. B. Nr. 276 vom 5. November 1909, pag. 1849, und dortige Verweisungen) ist Wilhelm Camenzind-Odermatt als Präsident zurückgetreten; an dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Direktor August Henggeler, in St. Niklausen (Kt. Luzern), welcher mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1910. 24. Dezember. Die Firma **Ed. Kummer** in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 12 vom 20. Januar 1891) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Unter der Firma **Ed. Kummer A. G.** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Bettlach auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Kummer» in Bettlach übernimmt und den Erwerb und den Betrieb des der genannten Firma eigentümlich gehörenden Uhrenfabrik-Etablissementes zum Zwecke hat, gestützt auf ihre Statuten vom 30. November 1910. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltungsräte: Eduard, Johann und Josef Kummer und B. Vögeli, alle in Bettlach, vertreten, jeder mit Einzelunterschrift, die Gesellschaft rechtsverbindlich nach aussen.

Bureau Olten

22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Höfer & Cie.,** mechanische Werkstätte, in Olten (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 62), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

22. Dezember. Die Firma **J. Egli.** Betrieb des Hotels zum Gotthard, in Olten (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, pag. 1941), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 23. Dezember. Die Firma **Emil Walser,** Weberei, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 79 vom 22. März 1895, pag. 331), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «Emil Walsers Erben» in Urnäsch.

23. Dezember. Frau Hedwig Walser-Nef, Hedwig Walser und Emil Walser, sämtliche von Herisau und in Urnäsch, letztere zwei minderjährig und vertreten durch ihren Vormund Hans Walser, von und in Herisau, haben unter der Firma **Emil Walsers Erben** in Urnäsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Walser, Weberei», in Urnäsch übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig befugt Frau Hedwig Walser-Nef und Hans Walser; sie zeichnen einzeln namens derselben. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftslokal: Dorf Nr. 2 L.

23. Dezember. Bei der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Kubel** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 2 vom 1. Januar 1910, pag. 12, und dortige Verweisungen) erlischt die Unterschriftsberechtigung der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Arnold Janggen, St. Gallen, Johannes Frischknecht-Breitenmoser, Herisau, Lucian Brunner, Wien, und Albert Gemperle-Beckh, St. Gallen, mit 31. Dezember 1910.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 23. Dezember. Die bisher in Lenzburg domiziliert gewesene **Genossenschaft unabhängiger schweiz. Petroleum-Händler** hat infolge Nouwahl des Präsidenten ihren Sitz nach Aarau verlegt. Was den Inhalt der Statuten und die Besetzung des Vorstandes anbetrifft, so wird auf die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 206, verwiesen. Im Vorstand ist folgende Aenderung eingetreten: An Stelle von Otto Bertschinger wurde zum Präsidenten gewählt: Eduard Erne, Kaufmann, von und in Aarau; an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Hans Kindler, Kaufmann, von Bolligen, in Bern, und neu als Beisitzer: Otto Bertschinger, jr., von und in Lenzburg. Ferner sind Friedrich Balz und Xaver Hofer aus dem Vorstand ausgetreten, und an Stelle von Gottlieb Schweizer ist zum Beisitzer gewählt worden: G. Schweizer, Sohn, in Thun.

23. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Jura-Cementfabriken** in Aarau (S. H. A. B. 1908, pag. 46) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1910 als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift gewählt: Wilhelm Francke und Ferdinand Zurlinden, beide von und in Aarau. Die Prokura dieser beiden Herren ist damit erloschen.

Bezirk Bremgarten

22. Dezember. Inhaber der Firma **A. Meier z. Adler** in Tägerig ist Arnold Meier, von und in Tägerig. Natur des Geschäftes: Gasthof und Bäckerei. Geschäftslokal: Z. Adler, Unterdorf.

22. Dezember. Josef Huber-Ineichen, Wirt und Viehhändler, und Xaver Huber-Ineichen, Wirt und Fuhrhalter, beide von Boswil, in Sarmenstorf, haben unter der Firma **Huber Gebrüder zum Adler** in Sarmenstorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Viehhandel und Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Gasthaus z. Adler, Luzernerstrasse.

22. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Wassergesellschaft Widen** in Widen (S. H. A. B. 1902, pag. 782) hat an Stelle von Adolf Sami zum Präsidenten gewählt: Job. Jos. Sami, Gemeindeammann, von und in Widen, und an Stelle von letzterm zum Vizepräsidenten: Robert Koch, von und in Widen.

22 Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Berikon** in Berikon (S. H. A. B. 1904, pag. 1802) hat an Stelle von Sines Welti zum Vizepräsidenten gewählt: Wilhelm Welti, von und in Berikon.

22. Dezember. Felix Peters und Ernst Peters, beide von Rudolfstetten, in Wohlen, haben unter der Firma **Gebr. Peters** in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Uhren, Optik und Bijouterie. Geschäftslokal: Unterdorfstrasse Nr. 311.

Bezirk Lenzburg

23. Dezember. Die **Genossenschaft unabhängiger schweiz. Petroleum-Händler** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 206) hat ihren Sitz infolge Neuwahl des Präsidenten nach Aarau verlegt. Die Firma ist in Lenzburg erloschen.

Bezirk Muri

23. Dezember. Unter dem Namen **Kirchenchor Boswil** hat sich mit dem Sitze in Boswil ein Verein gebildet, welcher die Pflege des würdigen liturgischen Kirchengesanges zum Zwecke hat. Nebenbei veranstaltet der Verein auch profane Aufführungen für gesellschaftliche Zwecke etc., jedoch ohne Beeinträchtigung des Kirchengesanges. Die Statuten sind am 20. Oktober 1909 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein aus 3 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Mäder, Landwirt, von Boswil; Aktuar ist Josef Steigmeier, Lehrer, von Oberendingen, beide in Boswil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1910.14 dicembre. Sotto la ragione sociale **Magazzeno chiassese di derrate alimentari, si** è costituita in Chiasso una associazione, avente lo scopo di giovare all' economia domestica. La sede dell' associazione è in Chiasso. Lo statuto è in data del 7 maggio 1910. Si acquista la qualità di socio facendo domanda scritta al consiglio d' amministrazione colla dichiarazione di accettare lo statuto e pagando la tassa d' entrata di (fr. 2) due franchi. Il recesso da socio avviene: Coll' uscita volontaria, colla cessazione d' acquisti presso l' associazione, coll' esclusione od in seguito a decesso. Colla cessazione da socio cadono tutti i diritti del medesimo verso il patrimonio sociale; i soci esclusi perdono il loro diritto verso qualsiasi avanzo dei conti correnti; la tassa d' entrata non è restituita al socio uscente. La garanzia per gli impegni presi dalla associazione è limitata al capitale sociale. Resta quindi esclusa qualsiasi responsabilità personale dei suoi membri. Gli organi dell' associazione sono: L' assemblea dei soci, il consiglio d' amministrazione, i revisori. L' assemblea dei soci delibera qualunque sia il numero dei votanti; allorchè si tratta della revisione dello statuto o di scioglimento o di fusione abbisogna la presenza di almeno ¼ degli associati. Il consiglio d' amministrazione è composto di 11 membri e 3 supplenti che stanno in carica due anni e sono rieleggibili. Esso rappresenta l' associazione e ne cura gli interessi. Sceglie nel suo seno un

presidente, un vice-presidente, un segretario ed un cassiere. I revisori sono 3 e stanno in carica un anno. Il consiglio d'amministrazione ripartisce nel suo seno le diverse cariche. I membri sono: Arnoldo Conti, presidente; Alessandro Camponovo, segretario; Ernesto Anderegg, cassiere; Rodolfo Pedroni, Xaver Sigrist, Silvestro Torriani, Carlo Zuccoli, Giuseppe Kaufmann, Melchior Frank, Giovanni Buzzi e Goffredo Scbad; i supplenti sono: Paolo Bernasconi, Pietro Bernasconi e Felice Aires; tutti domiciliati in Cbiasso. Hanno la firma sociale il presidente del consiglio d'amministrazione in un col segretario o col cassiere. L'utile netto dell'associazione viene così assegnato: 75 % (settantacinque per cento) ai consumatori, e 25 % (venticinque per cento) al fondo sociale fintanto che lo stesso non raggiunga i franchi cinquemila (fr. 5000). Hanno diritto all'utile netto solo quei soci che avranno almeno consumato per fr. 100 (cento) di merce all'anno. In caso di liquidazione il capitale sociale serve per pagare le passività e poi per sistemare il capitale di dotazione. Eventuali eccedenze sono ripartite in parti uguali fra i soci facenti parte dell'associazione all'epoca dello scioglimento.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1910. 19 décembre. La **Société de fromagerie et laiterie d'Essertines,** à Essertines (F. o. s. du c. du 9 août 1900, n° 278, page 1115), a, dans son assemblée générale du 17 décembre 1900, renouvelé son comité comme suit: Louis Gonin, président; Emile Gonin-Gonin, vice-président-caissier; Julien Auberson, secrétaire; tous à Essertines.

19 décembre. La **Société de fromagerie et laiterie d'Essertines,** à Essertines (F. o. s. du c. du 9 août 1900, n° 278, page 1115), fait inscrire que dans ses assemblées générales des 7 mai 1907 et 18 juin 1910, elle a apporté les modifications suivantes aux règlements de la société. L'art. 6, alinéa 2, a été annulé et remplacé par le suivant: «Les sociétaires sont solidairement responsables des engagements contractés par la société.» L'art. 15, dernier alinéa, a été annulé et remplacé par le suivant: «Toutefois les décisions relatives à la vente du lait et achat d'immeubles ne pourront être valablement prises qu'à la majorité des deux tiers des membres présents à l'assemblée, sauf la dissolution de la société qui ne pourra se décider qu'à la majorité des deux tiers des membres de l'association.»

22 décembre. La **Société de Laiterie de Pailly,** à Pailly (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 63, page 350), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Fréderic Péclard, président; Constant Courvoisier, vice-président; Louis Crucbet, secrétaire; Paul Crucbet, Constant Péclard et Jules Duvoisin, membres; tous à Pailly.

Bureau de Lausanne

20 décembre. La maison **N. P. Nielsen,** marchand-tailleur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1888), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Place St-François 11, à l'Avenue du Théâtre 2. La dite maison confère procuration à Niels-Hans Nielsen, fils, de Lausanne, y domicilié.

20 décembre. La maison **Jean Dupont, Au Printemps,** mercerie, quincaillerie, rubans, laines et cotons, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1892), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue du Grand St-Jean 26, à la Rue Traversière 1, Pontaise.

20 décembre. La raison **Henri Weill,** tissus, à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 novembre 1891, 14 février 1895 et 19 juillet 1897), est radiée ensuite de remise de commecre.

20 décembre. Le cbef de la maison **J. Dentan,** à Lausanne, est Jules Dentan, de Lutry, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Construction de bâtiments, travaux de maçonnerie, cimentage, bétons armés et travanx publics. Bureau: Rue du Petit Rocber 6.

20 décembre. La raison **Ischy Louis,** épicerie, cbarcuterie, graines, farines, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mars 1901, 12 octobre 1904 et 24 février 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 décembre. Le cbef de la maison **E. Croce, successeur de B. Summermatter,** à Lausanne, est Emma, née Rutscbmann, femme de Pascal Croce, de Turin (Italie), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: Rue du Midi-Rue du Petit Cbêne.

20 décembre. La raison **Veuve Cordey,** épicerie et mercerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 décembre. La raison **Marie Mottaz-Dumuid,** Café de la Réunion des Amis, à Lausanne, La Sallaz (F. o. s. du c. du 15 décembre 1892), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 décembre. Le conseil de surveillance de la société en commandite par actions **Chs. Schmidhauser & Cie.,** banque, escompte, cbange et recouvrements, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 septembre 1893, 26 mai 1896, 21 avril 1898, 24 février 1906 et 27 octobre 1910), fait inscrire que les bureaux ont été transférés à la Place Bel-Air 2.

20 décembre. La maison **Ullmo frères, A la Nouvelle Maison, succursale de Lausanne,** confections pour bommes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1904), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison **Ullmo frères, A la Nouvelle Maison, Au Grand Chic, succursale de Lausanne.**

20 décembre. La maison **Bedoni et Viscardini,** entrepreneurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 octobre 1893), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Rue de l'Halle 26, à l'Avenue de France.

20 décembre. La raison **J. Gutmann,** marcband-tailleur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mars 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Adèle, née Kuhn, veuve de Jacob Gutmann, de Anet (Berne), domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison **Vve. J. Gutmann,** à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Gutmann». Genre de commerce: Confections. Magasin: Rue du Petit St-Jean 12.

20 décembre. Sous la raison sociale de **Société Immobilière de l'Ouvroir Coopératif,** il a été constitué une association, ayant son siège à Lausanne. Son but n'est pas lucratif, il consiste en l'achat et la gérance d'immeubles en vue de l'installation de magasins coopératifs ou d'installations d'utilité publique et sociale, plus spécialement féminines. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 14 décembre 1910. Pour devenir membre de l'association, il faut en faire la demande écrite an comité et être ensuite agréé par l'assemblée générale de l'association à l'unanimité des membres présents. Tout membre doit payer une mise d'entrée dans la société de cent francs. La qualité de membre de la société se perd: a. Par la volonté exprimée par écrit de se retirer; b. par la mort. L'association n'est responsable vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence de son avoir social; les membres de la société sont déchargés de toute responsabilité personnelle. Les avis et convocations ont lieu par la voie du journal «La Coopération». Le bénéfice net constaté par le bilan annuel, après déduction des frais généraux, sera versé intégralement à un fonds de réserve, destiné à l'amortissement des immeubles. Lorsque les immeubles seront amortis, le bénéfice sera versé complètement à «l'Ouvroir Coopératif». L'association est administrée par un comité de trois membres, nommés pour une année par l'assemblée générale et immédiatement rééligibles. Cette assemblée désigne parmi les membres du comité un président, un secrétaire et un caissier. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de Louis Pelet, professeur, président; Emma-Hortense Witz, secrétaire, et Anton Suter-Ruffy, caissier; tous domiciliés à Lausanne.

20 décembre. La raison **Charles Schmidli,** boulangerie, à Lansanne (F. o. s. du c. du 30 avril 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

20 décembre. La **Société anonyme des Tuileries de la Suisse romande,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 janvier 1902, 2 mai 1905 et 15 mars 1906), est dissoute à partir du 31 décembre 1910, ensuite de décision de l'assemblée générale en date du 15 novembre 1910. Les opérations de la liquidation commenceront en conséquence le 1er janvier 1911. Le conseil d'administration est cbargé de la liquidation; ses membres actuels sont: Nelson Convert, à Neucbâtel, président; Ferdinand Cornaz, à Payerne, secrétaire; Paul Berger, à Fribourg, et Ernest Dutoit, à Yvonand. La société en liquidation sera engagée valablement par la signature collective de deux membres du conseil.

21 décembre. La raison **Alexis Jordan,** confiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1891), est radiée ensuite de remise de commerce.

François Jordan, de Boulens, domicilié à Lausanne, a repris, sons la raison **F. Jordan,** à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Alexis Jordan». Genre de commerce: Confiserie. Magasin: Rue de l'Halle 26.

21 décembre. Le cbef de la maison **F. Feyler lt col.,** à Lansanne, est Fernand Feyler, de Romanel sur Lausanne, domicilié à la Rosiaz sur Pully. Genre d'affaires: Edition du journal «Revue Militaire Suisse». Bureau: Villa Hymette, Avenue Juste Olivier.

21 décembre. La maison **Daniel Perret,** appareilleur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 février 1894), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau et atelier à l'Avenue Béthusy 6. Le genre d'industrie est: Appareillage, serrurerie et fontenier.

21 décembre. La maison **Sylvestre Fossati,** travaux en ciment et maçonnerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 avril 1897), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Rue Couvaloup 8, à Béthusy, L'Eridon.

21 décembre. La liquidation de la société anonyme **Revue Militaire Suisse,** ayant son siège à Lausanne, étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée (F. o. s. du c. des 8 mai 1883, 12 janvier 1888, 18 octobre 1890, 27 juin 1896 et 19 avril 1901).

22 décembre. Le cbef de la maison **Ls. Duvoisin,** à Lansanne, est Louis Duvoisin, d'Orges, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entreprise d'installations électriques. Bureau et atelier: Avenue Agassiz 3 au 4e.

22 décembre. Dans son assemblée générale du 21 août 1910, l'**Association sportive de la Pontaise,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1905), a composé son comité comme suit: Tbéodore Hessenmüller, président; Richard Spaetbe, vice-président; Edouard Pacbe, fils, caissier; Edouard Bugnion, secrétaire, et Louis Cbaubert, directeur; tous à Lausanne.

22 décembre. Dans son assemblée générale du 29 juin 1910, la société anonyme **Auto-Taxis Lausannois,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1908 et 26 juillet 1909), a appelé aux fonctions d'administrateurs: Louis Blanc, gérant, et René Secretan, avocat, les deux à Lausanne, en remplacement de André Burnier et Aloys Fonjallaz, démissionnaires. Dans sa séance du 14 décembre 1910, le conseil d'administration a appelé Louis Béguin, avocat, à Lausanne, aux fonctions de président du dit conseil. Dans la dite séance, le conseil a pris acte de la démission des administrateurs Tbéodore Perrin et Jean Fatio.

22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 novembre 1910, la société anonyme **Auto-Taxis Lausannois,** ayant son siège à Lausanne, a modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant. Le capital social est réduit à la somme de trente-deux mille francs, divisé en 320 actions de cent francs cbacune, au porteur.

22 décembre. La maison **S. Wullschleger, Fabrique de Baguettes pour Encadrements et Marqueterie de Lausanne,** à Lausanne (spécialité: Fabrication de baguettes en bois naturel poli, en marqueterie et autres genres nouveaux. Bordures en marqueterie pour ébénisterie) (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910), fait inscrire qu'elle prend ponr nonvelle raison **S. Wullschleger, Manufacture Suisse de Baguettes d'Encadrements en Marqueterie.**

22 décembre. Sous le nom de **Cercle Radical Démocratique de Renens,** il est fondé par statuts du 12 novembre 1910, nne société qui a ponr but de fournir à ses membres un lieu de réunion, d'instruction et de récréation. Le cercle travaille au développement des principes démocratiques. Le siège est à Renens. Pour faire partie du cercle, il faut être âgé de 17 ans révolus. Toute candidature doit être présentée par écrit et appuyée par deux membres du cercle. La liste des candidats est établie en temps utile par le comité et demeure affichée pendant quinze jours au local dn cercle. A l'expiration de ce terme, s'il n'est parvenu aucune opposition au comité, les candidats sont admis. En cas d'opposition, le comité décide définitivement. Le candidat, inscrit régulièrement, est autorisé à fréquenter le cercle jusqu'à décision définitive sur son admission. Toute démission doit, pour être prise en considération, parvenir au comité avant le 31 décembre. Passé cette date, la contribution pour l'année suivante reste dûe. Le défaut de paiement de la contribution annuelle, après sommation, entraîne la radiation. Cbaque membre du cercle paie une finance d'entrée et une contribution annuelle. La contribution annuelle est fixée à fr. 4, et la finance d'entrée à fr. 1 pour tous les membres. L'assemblée générale est réunie, sur convocation du comité, au plus tard dans le premier trimestre de chaque année. Les membres sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements du cercle, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celui-ci. La société est administrée par un comlté composé d'un président et de quatre on six membres. Le cercle est valablement engagé par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Jean Brazzola et le secrétaire: Francis Detbiollaz, les deux à Renens.

22 décembre. Dans son assemblée générale du 26 janvier 1910, la **Société Vaudoise de la Croix Rouge,** société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 août 1906, 4 novembre 1907, 18 mai 1909),

a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société comprend: a. Des membres honoraires: b. des membres actifs: c. des membres corporatifs. Sont membres honoraires, les personnes qui ont rendu des services à l'oeuvre de la Croix Rouge et qui ont été nommées en cette qualité par l'assemblée des délégués, sur proposition du comité cantonal. Sont membres actifs, toutes les personnes des deux sexes qui en font la demande. Sont membres corporatifs, les sociétés ou corporations qui en font la demande et s'engagent à payer une finance annuelle de fr. 15 au moins (dont dix francs sont destinés à la Société centrale suisse). Les membres actifs paient une cotisation annuelle, dont le montant minimum est fixé par les sections. Elle ne peut être inférieuro à fr. 1. Le paiement d'nne somme de fr. 50 au minimum, opéré une fois pour toutes, exonère de la cotisation annuolle. La société se divise en sections. Il peut eu être formé uue ou plusieurs sections dans un même district, comme aussi les membres de deux ou plusieurs districts peuvent se grouper, pourvu que chaque section compte un minimum de vingt-cinq membres. En cas de conflit, le comité cantonal décide. Tout membre de la société doit faire partie de la section dans la circonscription de laquelle se trouve son domicile. L'administration de la société est confiée aux organes suivants: a. L'assemblée des délégués: b. le comité cantonal: c. le secrétaire cantonal: d. le caissier cantoual: e. les assemblées de sections: f. les comités de sectious. L'assemblée des délégués est composée des délégués des sections dans la proportion suivante: Sections ayant au 1er janvier de l'année de 25 à 50 membres, 1 délégué; de 51 à 100 membres, 2 délégués; de 101 à 200 membres, 3 délégués: de 201 à 400 membres, 4 délégués; de 401 à 600 membres, 5 délégués: de 601 à 800 membres, 6 délégués; de 801 à 1000 membres, 7 délégués: de 1001 et en sus, 8 délégués. Les membres corporatifs sont autorisés à se faire représenter par un délégué chacun. L'assemblée ordinaire des délégués est convoquée par les soins du comité cantonal 20 jours à l'avance, et a lieu chaque année au plus tard au mois de février. Le comité cantonal est composé de sept membres, nommés par l'assemblée des délégués. Les membres du comité cantonal sont renouvelés par tiers et rééligibles. Les assemblées de sections se composent de tous les membres de la section. Elles doivent être convoquées chaque anuée buit jours d'avance par avis dans un journal local ou individuellement, et cela pour le 25 janvier au plus tard. Les sections versent à la caisse cantonale une cotisation de trente centimes par membre. Le président, le vice-président et le secrétaire du comité cantonal ont la signature sociale. Deux de ces membres signant ensemble, engagent la société. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le président est Dr. Edouard Ceresole; le vice-président: Dr. Edouard Neiss, et le secrétaire: Emile Butticaz-Cornaz; tous à Lausanne.

22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 novembre 1910, la **Société immobilière de Saint-Jean**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juin 1910), a nommé administrateur: Eugène Faillettaz, gérant, à Lausanne, en remplacement de Emile Golia, démissionnaire.

22 décembre. Il résulte d'uu procès-verbal de la séance du comité d'administratiou du 13 juillet 1900, que la liquidation de la société anonyme **Boulangerie des Familles**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 mai 1883, 3 janvier 1888 et 5 janvier 1900), est terminée; cette raison sociale est en conséquence radiée.

23 décembre. La raison **Ls. Bovey-Robert**, à Lausanne (modes, mercerie et bonneterie) (F. o. s. du c. du 20 septembre 1906), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à Emma Bovey, née Robert, est étcinte et également radiée.

23 décembre. La raison **Marc Vez**, à Lausanne (cafetier) (F. o. s. du c. du 19 septembre 1891), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 décembre. Le chef de la maison **L. Balcet-Mani**, à Lausanne, est Lina, née Mani, femme de Pierre Balcot, de Usseaux (province de Turin, Italie), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Vins et pâtes alimentaires. Magasin: Avenue de la Gare 22, à l'enseigne «Fiascbetteria Toscana et Astigiana».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1910. 22 décembre. Suivant statuts du 25 août 1910 et sous la dénomination de **Association du battoir électrique de Cortaillod**, il a été fondé une association, ayant son siège à Cortaillod et pour but l'exploitation en commun et au profit des associés d'un battoir électrique. Durée de l'association: 30 anuées à partir du 1er septembre 1910, soit jusqu'au 31 août 1940. Tous les agriculteurs de Cortaillod, ayant signé les statuts, sont considérés comme membres fondateurs et paient une finance d'entrée de deux francs. De nouveaux membres peuvent faire partie de l'association, en en faisant la demande par écrit, être admis par l'assemblée générale à la majorité des voix et payer la finance d'entrée, fixée dans chaque cas par l'assemblée générale. L'associé qui voudra se retirer avant le terme fixé pour la durée de l'association, ne peut le faire qu'à la fin d'un exercice clôturé fin décembre et moyennant un avertissement d'au moins six mois: il n'aura droit à aucune part de l'actif de l'association, tant que celle-ci n'aura pas acquitté les dettes résultant des dépenses faites pour l'acbat du battoir et son installation et remboursé les emprunts contractés dans ce but. En cas de décès d'un associé, ses héritiers ne seront libérés qu'après la clôture d'un exercice annuel. Les héritiers directs feront partie de droit de l'association, s'ils en font la demande, sans autre formalité, ni finance d'entrée. Tout associé a l'obligation, sauf ce qui lui est indispensable pour son usage restreint, d'utiliser le battoir commun pour ses récoltes, toute contravention entrainerait la sortie de l'association et une amende de fr. 50. Chaque année la direction (comité) fixe la taxe à payer par 100 kilogrammes de récolte battue, la taxe comprenant ce qui est nécessaire pour le service des intérêts des emprunts, un tantième pour les amortissements et les frais d'administration. Aucune répartition des bénéfices ne sera faite aux associés avant l'extinction du passif et après cela la répartition sera faite au prorata des kilogrammes battus par chaque associé. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association. L'association est administrée par l'assemblée générale et par un conseil d'administration de cinq membres, nommés par l'assemblée générale, choisis parmi les associés. Le conseil d'administration administre les affaires de l'association en général et exécute les décisions de l'assemblée générale. Le président et le secrétaire-caissier ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signatnre collective. La dissolution de l'association pourra avoir lieu avant le 31 août 1940, si elle est votée dans une assemblée spéciale, convoquée dans ce but, par les trois quarts des associés. Le conseil d'administration, nommé pour une année et dont les membres sont rééligibles, est actuellement composé comme suit: Président: Henri Mentha; vice-président: Charles Walker; secrétaire-caissier: William-Erwin Eichenberger; autres membres: Henri Vouga et Ernest Vouga; tous agriculteurs, de et à Cortaillod.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 décembre. Sous la raison sociale **Allinnce artistique catholique, Gorgé-Boehler & Cie**, société en commandite par actions, et par acte du 16 décembre 1910, reçu Henri Jacot, notaire, à La Chaux-de-Fonds, il a été fondé, à La Chaux-de-Fonds, une société en commandite par actions, dont le but est la fabrication et la frappe d'objets de religion, ainsi que tous autres objets, pouvaut être frappés, gravés ou estampés, ainsi que l'horlogerie en tous genres. La durée de la société est illimitée. Le capital de la société est de fr. 750,000. Il est divisé en 7500 actions de cent francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, ainsi que dans le journal «Les Petites Affiches», paraissant à Paris. Les associés persounellemont indéfiniment responsables sont: Charles Gorgé-Boehler, fabricant, et Dame Aline Gorgé-Boehlor, les deux de Moutier-Grand-Val (Jura bernois), domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée par les gérants prénommés vis-à-vis des tiers. A l'égard de ces derniers elle est valablement engagée par la signature de l'uu d'eux. Bureaux de la société: Rue du Parc nº 9, à La Chaux-de-Fonds.

21 décembre. La société en commandite **Grumbach & Cie**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 10 janvier 1905, nº 12), est dissoute et la raison éteinte. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «M. P. Droyfus & Cie».

21 décembre. La société en nom collectif **M. & P. Dreyfus**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vento d'horlogerie (F. o. s. du c. du 23 janvier 1903, nº 28), est dissoute et la raison éteinte. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «M. P. Dreyfus & Cie».

21 décembre. Maurice-Pierre Dreyfus et René Grumbach, les deux de La Chaux-de-Fonds et y domiciliés, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **M. P. Dreyfus & Cie**, une société en nom collectif, commençaut le 21 décembre 1910. Genre do commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue du Temple allomand nº 47. Cette société a repris l'actif et le passif des maisons «M. & P. Dreyfus» et «Grumbacb & Cie», dissoutes ot radiées.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 21 décembre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société anonyme Z"**, une société anonyme, ayant pour but la mise en valeur d'inventions, notamment de cellcs de Georges Zambra, l'obtention de brevets s'y rapportant, la cession de licences d'exploitation et la vente des dits brevets. Le siège do la société est à Genève, 10, Rue Petitot. Sa durée est illimitée. Les statuts de la société portent la date du 19 décombre 1910. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par un ou plusieurs administrateurs-délégués, à qui est plus spécialement confiée la gestion de la société, et qui ont individuellement la signature sociale. Dans sa séance du 19 décembre 1910, le conseil d'administration a nommé Charles Haccius, à Lancy, et Auguste Herren, à Genève, comme administrateurs-délégués.

21 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 10 décembre 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière „Les Charmettes"**, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais, Boulovard de la Tour, nº 4. Elle a pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Lo capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature seule de l'administrateur uniquo. Pour la première période de trois ans, le consoil d'administration n'est composé que d'un seul administrateur, nommé en la personne de Philippe Albert, régisseur, domicilié à Genève.

21 décembre. La **Société Suisse des Lièges agglomérés**, société anonyme, dont le siège est aux Acacias, commune de Carouge (F. o. s. du c. du 11 janvier 1908, page 46), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 12 décembre 1910, elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Henri-Louis Dnobosal, à Genève, qui est autorisé à signer seul au nom de la société en liquidation.

21 décembre. La société anonyme dite **Rizerie François Cattanco Genève (société anonyme)**, ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 13 juillet 1910, page 1284), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1910, modifié sa raison sociale qui sera, dès le 1er janvier 1911, **Rizerie Genève, S. A.**

21 décembre. Sous la dénomination de **Laiterie de Cartigny**, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.), qui a pour but l'exploitation du prodnit des vaches appartenant aux membres de la société. Son siège est à Cartigny; ses statuts portent la date du 12 novembre 1910. Pour être membro de la société, il faut habiter le village de Cartigny, ou le hameau d'Eaux-Mortes, ou le Moulin de Vert, et en faire la demande au comité qui statuera. Le droit d'entrée dans la société est fixé à fr. 20. Il sera perçu en outre une cotisation annuelle de fr. 1 par vache. Le droit de sociétaire est personnel et indivisible et ne pourra être transmis que par héritage à un des héritiers au premier degré, désigné à oet effet par le testateur ou par la famille. Tout sociétaire peut se retirer de la société taut que la dissolution n'en a pas été prononcée, mais il ne pourra le faire qu'à la fin d'un exercice annuel, en notifiant sa démission par écrit à la commission et cela au moins 3 mois à l'avance. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus anx statuts. Un sociétaire qui cosse de faire partie de la société, pour quelque cause que ce soit, n'a aucun droit à prétendre sur l'avoir social. L'association est administrée par une commission, composée de 9 membres, élus en assemblée générale pour une année et immédiatement rééligibles. Elle est engagée vis-à vis des tiers par la signature du président et de l'un des membres de la commission, désigné à cet effet. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Les engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. La commission est actuellement composée de: John Miville, président; Charles Patry, Charles Dumazel, Henri Miville, Georges Wuarin, Jules Deytard, William Gallay, Jules Miville et William Vanier; tous domiciliés à Cartigny.

22 décembre. La raison **André Perron**, exploitation du «Café-Brasserie de la Confédération», à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1900, page 1155), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 décembre. Suivant statuts datés du 21 décembre 1910 et sous la dénomination de **Société des Garages Coopératifs de Genève**, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.), qui a pour but de faciliter à ses membres l'achat et la vente d'automobiles et de leurs accessoires, l'entretien, le garage et la réparation de leurs voitures, aux meilleures conditions de qualité et de prix. Il sera accordé aux personnes, ne faisant pas partie de l'association, d'utiliser le garage coopératif à des conditions spéciales. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est indéterminé. Il peut être augmenté par l'admission de nouveaux sociétaires et peut de même être diminué par la retraite de sociétaires anciens. Il est formé de parts d'apports et de parts sociales qui sont les unes et les autres de fr. 100 chacune. Sera reçue membre de la société, toute personne qui en fera la demande, aura souscrit au moins une part sociale, et qui sera agréée par le conseil d'administration. La qualité de sociétaire se perd: a. Par la sortie ensuite de démission donnée par écrit au conseil d'administration; b. par le décès; c. par l'exclusion prononcée par le conseil d'administration contre le sociétaire qui ne remplit pas ses engagements statutaires, ou qui porterait atteinte de façon évidente aux intérêts de l'association. En cas de retraite d'un sociétaire par démission volontaire, décès ou exclusion prononcée en vertu des status, les sommes attribuées à sa part, qu'elles proviennent de versements directs ou de bénéfices, seront remises, soit à lui, soit à ses héritiers ou ayants-droit, contre restitution du titre de la part et du carnet. Les sommes attribuées au fonds de réserve, resteront acquises à l'association. L'association est gérée par un conseil d'administration, composé de 5 membres et un directeur. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers: a. Par la signature de la majorité des membres du conseil; b. par la signature collective du président, ou du vice-président, du conseil et du directeur; c. par un ou plusieurs membres du conseil, muni d'une délégation spéciale. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de l'association. Ils ne sont tenus que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Le conseil fait procéder à la fin de chaque année à l'inventaire des marchandises en magasin. Les marchandises sont évaluées au prix de revient, en tenant compte de la baisse et de la hausse des cours, s'il y a lieu. Pour l'extinction du compte de construction, du mobilier, de l'agencement, du matériel, des machines et des frais de premier établissement, il est tenu compte dans chaque bilan d'un amortissement minimum de 10 % calculé dans les frais généraux. Le produit net des opérations, déduction faite de toutes charges sociales et pertes, constitue le bénéfice. Les bénéfices tels qu'ils résultent des comptes approuvés par l'assemblée générale sont répartis comme suit: 1° 5 % pour constituer un fonds de réserve légal; 2° 5 % pour constituer un fonds de réserve facultatif, destiné à l'amélioration ou au renouvellement du matériel et à l'extension de la société. Les prélèvements cesseront d'être obligatoires lorsqu'ils auront atteint chacun le quart du capital, mais ils reprendront leur cours, si pour une cause quelconque les dites réserves se trouvent entamées; 3° la somme nécessaire pour servir aux parts d'apport et aux parts sociales le 5 % d'intérêts. Le surplus des bénéfices sera réparti comme suit: 1° 5 % au conseil d'administration; 2° 5 % à la direction ou aux employés selon que le conseil d'administration le jugera à propos, et sans que cette disposition puisse conférer un droit quelconque à qui que ce soit; 3° 65 % aux sociétaires, au prorata de la somme totale de leur compte de l'année en cours sans tenir compte des fractions de franc; 4° 25 % aux parts d'apports. Le premier conseil d'administration est composé de: Dr. Joseph Jeandin, président; Auguste Clément, vice-président; Albert Roesgen; tous trois à Genève; Marc Barraud, aux Eaux-Vives, et Etienne Métral, à Genève. Le directeur est Louis Cambessédès, à Plainpalais. Siège social: 4, Rue du Lac.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 23. Dezember. **Hasler, Bendicht**, geb. 20. März 1859, von Hasle b. Burgdorf, Camioneur, Ausserholligen Nr. 24, in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1895).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28559. — 21. Dezember 1910, 8 Uhr.

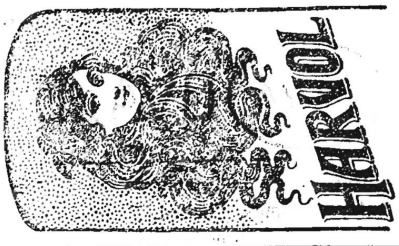
F. & A. Senglet & Cie, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Mundwasser, Zahnpulver, Zahnbürsten und andere Zahnreinigungsmittel.

Nr. 28560. — 21. Dezember 1910, 8 Uhr.

F. & A. Senglet & Cie, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Haarpflegemittel.



N° 28561. — 21 décembre 1910, 3 h.

Ch. Chopard, fabrication,
Sonvilier (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie.

GLORIA

N° 28562. — 16 décembre 1910, 8 h.

West End Watch C°, Droz, Amstutz et Cie, commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

N° 28563. — 16 décembre 1910, 8 h.

West End Watch C°, Droz, Amstutz et Cie, commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

N° 28564. — 16 décembre 1910, 8 h.

West End Watch C°, Droz, Amstutz et Cie, commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 28565. — 16. Dezember 1910, 8 Uhr.

„Scharkefa" Scharke & C°, Handel,
Berlin-Treptow (Deutschland).

Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte und Zubehör, nämlich: Halter, Ständer, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen und Zubehör, nämlich: Halter, Ständer. Reisegeräte und Zubehör, nämlich: Halter, Ständer. Spiegel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch-, Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel.

Rasiere Dich selbst!
БРЕЙТЕСЬ САМИ!

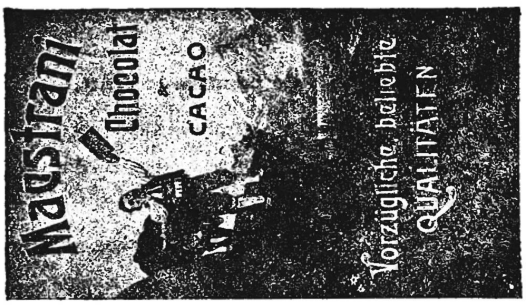
N° 28566. — 21 décembre 1910, 8 h.
Emile Gander & fils, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

Ovale OVALE

Nr. 28567. — 23. Dezember 1910, 11 Uhr.
Menley & James, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).
Jod zum äusserlichen menschlichen Gebrauch.

IODEX

Nr. 28568. — 22. Dezember 1910, 12 Uhr
„Maestrani" Swiss American Chocolate Cy Ltd St. Gallen,
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).
Schokoladen, Kakaos, Konfiseriewaren, Gemälde und Plakate, Behälter für die betreffenden Artikel, Reklameartikel für diese Waren.



Löschung.

Nr. **28434.** — **E. Wetzel,** Rheinfelden. — Am 22. Dezember 1910 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Serbien

(Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Belgrad, Herrn Christian Vögeli, über das Jahr 1909)

III (Schluss).

Finanzwesen. Im Anfang des Jahres 1909 war die finanzielle Lage Serbiens insoferne nicht glänzend, als infolge der kriegerischen Zeiten die Steuern nur sehr langsam und schwer eingingen und auch die Zollerträgnisse bedeutend abnahmen. Vom April an, nach gänzlicher Beilegung der bosnischen Frage, wurde der Handel auf allen Gebieten viel lebhafter, so dass sich die Staatseinnahmen hoben und schliesslich am Ende des Jahres ein besseres Resultat aufwiesen als in 1908.

An direkten Steuern wurden im Jahre 1909 Dinar 34,241,674, gegen Dinar 22,957,641 im Jahre 1908, also im Jahre 1909 Dinar 11,284,033 mehr eingenommen, ebenso weist die Verzehrungssteuer (Troscharina) ein Plus von Dinar 634,249 auf (Ertrag im Jahre 1909: 6,660,440 gegen 6,026,191 Dinar im Jahre 1908).

Die autonome Monopolverwaltung schloss ihre Bilanz Ende des Jahres 1909 mit einem günstigen Resultate ab, indem sich die Einnahmen gegen 1908 vom Monopol auf Tabak um Dinar 396,072, auf Salz um Dinar 525,772, auf Petroleum um Dinar 44,370, auf Zündhölzer um Dinar 100,686, auf Stempelabgaben um Dinar 450,416, zusammen um Dinar 1,517,316 vermehrt, diejenigen vom Monopol auf Zigarettenpapier um Dinar 16,532 vermindert haben.

Die Staatsschuld Serbiens betrug am 1. Januar 1909 Dinar 525,480,000, am 1. Januar 1910 Dinar 522,221,500, ist also im Jahre 1909 um Dinar 3,258,500 kleiner geworden. Die Annuität an Amortisation und Zinsen, die immer sehr pünktlich und meistens 1—2 Monate vor dem Termin remittiert wird, macht im Jahre 1909 25,052,600 Franken aus.

Die Privilegierte Nationalbank hatte Ende des Jahres 1909 einen Banknotenumlauf von 3,464,441 Dinar in Goldnoten und 46,383,597 Dinar in Silbernoten und einen Metallschatz von 22,649,346 Dinar in Gold und 6,637,892 Dinar in Silber. Die Bank erzielte einen Bruttogewinn von Dinar 1,658,823 (Dinar 265,734 mehr als 1908), wovon Dinar 467,913 für Verwaltungskosten, Abschreibungen etc. in Abzug kommen, so dass ein Reingewinn von Dinar 1,190,910 verbleibt; hievon gelangten Dinar 111,136 in den Reservefonds, Dinar 74,091 für Tantiemen, Dinar 166,704 an den Staat und Dinar 845,887 an die Aktionäre zur Auszahlung.

Die Uprawa Fondowa, die staatliche Hypothekenbank Serbiens, erzielte im Jahre 1909 einen Reingewinn von Dinar 728,574, wovon Dinar 663,002 der Staatskasse zufallen. Da Ende 1908 und Anfang 1909 grosser Geldmangel herrschte, machte die Uprawa Fondowa bei der Banque de l'Industrie et du Commerce in Paris eine Anleihe von nominell 30 Millionen Franken zu 4½ %, zum Kurse von 83 %, also Fr. 24,900,000 effektiv auf 50 Jahre.

Ausser diesen angeführten Instituten gibt es in Serbien 41 Banken, 55 Zadrugen (Genossenschaftsbanken), 45 Sparkassen, die alle mit mehr oder weniger gutem Erfolg arbeiten.

Bergwerke. Serbien ist sehr erzreich; der Berghau wurde aber lange Zeit sehr stark vernachlässigt und erst in den letzten Jahren erwachte hiefür wieder ein grösseres Interesse. Am 31. Dezember 1908 waren 300 einfache und 32 ausschliessliche Schürfrechte zusammen für 311,650 ha in Kraft.

Die wichtigsten Bergwerks-Unternehmungen in Serbien sind folgende:

	Kapital Fr.
Goldbergwerk von Neresnitza: Société d'exploitations minières en Serbie	3,800,000
Lagerstätten von goldhaltig. Quarz bei Salasch, ebenfalls von obiger Gesellschaft	1,000,000
Kupferbergwerk von Rebelj, 430 ha, Kupferbergwerk Majdanpek, belgische Gesellschaft	5,000,000
Kupferbergwerke von Bor und Krivelj, französische Gesellschaft	7,000,000
Silberhaltiges Bleibergwerk in Ripanj von A. Odenthal in Wien	250,000
Silberhaltiges Bleibergwerk von Zrweni-Breg, 400 ha	3,500,000
Antimon von Sajatscha von P. Laurence & Binder, 1660 ha	1,000,000
Steinbruch für Marmor und Granit in Podrinje von Popowits & Nenadovits	100,000
Steinbruch für Zementmergel der Aktien-Gesellschaft für Zementsteinbrüche und Zementfabrikation in Ripanj	400,000
Steinbruch für Zementmergel in Ralja von Paligorits, Michailovits & Russo	500,000
Steinbruch für Zementmergel der Belgrader Kommerzialbank, Belgrad	1,000,000
Steinkohlenbergwerk in Wrschka-Tschuka der Serbischen Industrie-Gesellschaft am Timok	4,600,000
Steinkohlenbergwerk von Brueder Muench	1,640,000
Braunkohlenbergwerk in Kraljevatz der belgischen Actien-Gesellschaft	2,000,000
Braunkohlenbergwerk in Senje, Staatseigentum	4,000,000
Braunkohlenbergwerk in Jelaschnitza von J. Poaze	3,500,000
Braunkohlenbergwerk in Sitschevatz von Brueder Muench	350,000
Lignitgrube in Kostalatz von Georg Weiffert	250,000
Lignitgrube in Klenownik der serbischen Actien-Gesellschaft	50,000

Die Produktion der serbischen Bergwerke im Jahre 1908 (für 1909 sind noch keine Daten vorhanden) weist nachstehendes Resultat auf:

	Im Werte von Fr.		Im Werte von Fr.
Steinkohlen	825,793	Schwarzkupfer	3,154,451
Braunkohlen	2,003,470	Blei	24,960
Lignit	216,358	Antimon	270,640
Gold	451,256	Mühlsteine	17,228
Silber	3,150	Zement	395,769

Die Kohlen werden natürlich hauptsächlich im Lande selbst verbraucht, dann kommen solche noch nach Bulgarien, Türkei, Rumänien und selbst nach Süd-Ungarn zur Ausfuhr; die Metalle werden vom Auslande aufgekauft, so z. B. Gold von Frankreich, Antimon und Blei von Oesterreich-Ungarn und von Deutschland, das Kupfer wegen seines hohen Reinkupfergehaltes 99,4—99,6 % speziell von Nordamerika.

Industrie. Infolge der schwierigen Geschäftslage in den Jahren 1908 und 1909 wurden keine nennenswerten Unternehmungen gegründet, dagegen hatten die meisten der bestehenden ein gutes Jahr hinter sich, das sie speziell dem vertragslosen Zustande mit Oesterreich-Ungarn zu verdanken haben.

Mit Interesse wurde die Entwicklung der beiden neuen hiesigen Glasfabriken beobachtet; die eine, Tafelglasfabrik Aktiengesellschaft in Kostolatz bei Pozarevatz erzeugt, wie der Name schon sagt, Tafelglas und die andere: Serbische Glasfabrik Aktiengesellschaft in Paratschin, Hohlglas. Erstere hatte im Anfang mit den Arbeitern grosse Schwierigkeiten, weshalb sie im Jahre 1909 eine Produktion von nur 76,400 qm zustande brachte. Gegen die ausländische Konkurrenz hat sie auf jeden Fall einen sehr schweren Stand. Die Hohlglasfabrik macht einen hübschen Umsatz, aber es scheint, dass sie schön aber zu teuer fabriziert. Beide haben vorerst noch die Kinderkrankheiten zu überstehen. Von grösster Wichtigkeit für Serbien ist natürlich die Schlachtbausindustrie, da ja Oesterreich-Ungarn die Einfuhr von lebendem Vieh auf lange Zeit ganz verboten hat und nur solches in geschlachtetem Zustande über die Grenze lässt. In Serbien gibt es im ganzen 5 grosse Schlachthäuser, wovon das modernst eingerichtete in Belgrad, zwei in Velika Plana, eines in Jagodina und das fünfte in Mladenovatz ist. Die Belgrader Schlachthaus-Aktiengesellschaft hat ein einbezahltes Kapital von Fr. 1,250,000 und erreichte im Berichtsjahre einen Reingewinn von Fr. 52,849. Im Laufe von 1909 wurden im Belgrader Schlachthaus für den Export geschlachtet:

37,472 Stück Fettschweine im Gewichte von ca. 4 Millionen Kilo im Werte von Fr. 4,250,000, bei einem Durchschnittspreis von Fr. 105 per 100 Kilo und 707 Stück Hornvieh im Gewichte von 166,058. Da das Hornvieh in lebendem mehr als in geschlachtetem Zustande löste, wurde auch nur sehr wenig geschlachtet. Am 31. Dezember 1909 hatte die Belgrader Schlachthaus A. G. in ihren Kühlräumen noch Vorrat von:

200,000 kg Speck, 160,000 kg eingesalzene Schinken, 70,000 kg eingesalzene Schulterstücke, 2500 kg Fett und 40,000 kg verschiedene Salami.

Das grösste industrielle Unternehmen in Serbien ist die Zuckerfabrik, die in der Kampagne 1909/1910 im ganzen 66,167,800 kg Rüben verarbeitete und den Bedarf des Landes vollständig decken kann. Die Prager Kreditbank hat bei der serbischen Regierung ein Gesuch für Errichtung einer zweiten Zuckerfabrik in Paratschin eingereicht. Die Hanfindustrie macht auch von Jahr zu Jahr Fortschritte; bis heute existieren drei grössere Werke: In Wranska Banja, das der Landesbank in Belgrad gehört; dann dasjenige der Ressawaer Sparkasse in Swilajnatz und das dritte in Leskovatz. Die Wirkwarenfabrik und die Strohhutfabrik, die beide gut geleitet und auch immer beschäftigt sind, weisen schöne Resultate auf. Seitdem zwischen Serbien und Oesterreich-Ungarn der vertragslose Zustand herrscht, hat sich die Zementindustrie stark entwickelt. Die Belgrader Kommerzialbank investierte in eine neue Zementfabrik in Popovatz über eine Million Franken; ferner erzeugt man in Ralja, Portland und Roman und in Ripanj Roman-Zement; trotzdem wird aber dennoch ziemlich viel Zement, hauptsächlich Portland vom Auslande, speziell von der Zementfabrik in Beoczin (Süd-Ungarn) bezogen.

Auch in der elektrischen Branche geht es vorwärts; während dem Berichtsjahre wurden zwei Zentralen und zwar in Nisch mit 700 HP für Kraft- und Lichtabgabe und im königlichen Palais in Belgrad mit 240 HP nur für Lichtabgabe dem Betriebe übergeben. Bis jetzt sind nur die Städte Belgrad, Schabatz, Nisch, Valjewo, Zaitschar, Leskovatz, Kraljewo und Uschitza mit elektrischem Lichte versehen, währenddem eine ganze Anzahl anderer Städte noch mit der gewöhnlichen Petroleumlaterne beleuchtet werden. Da das Petroleum infolge des Monopols sehr teuer ist, in Belgrad 60 Cts. und in der Provinz 70 Cts. per Liter kostet, prosperieren auch die elektrischen Unternehmungen in Serbien. Gasanstalten gibt es in Serbien überhaupt nicht; vom Petroleum ist man gleich auf die Elektrizität übergegangen, dennoch dürften sich Gasanstalten in den paar grössern Städten sehr gut rentieren, da nicht nur das Petroleum, sondern auch das Brennholz sehr teuer geworden ist.

Verkehrswesen. Die seit dem Jahre 1907 sich in Arbeit befindenden Schmalspurbahnstrecken wurden teilweise im Laufe 1909 fertiggestellt und dem Betriebe übergeben; andere kommen dagegen erst 1910 und 1911 zur Vollendung, so dass voraussichtlich erst im Jahre 1912 alle neuen Nebenbahnen in der Länge von ca. 500 Kilometer in Betrieb sein werden. Während dem Berichtsjahre wurden die Strecken Zabresch-Valjewo 67,580 km, Lajkovatz-Arandjelovatz 42,200 km, Stalatz-Kruschevatz 17,200 km eröffnet, die alle durch fruchtbare Gegenden führen und daher einen der wichtigsten Faktoren für Hebung der Landwirtschaft und Handel im allgemeinen bilden.

Die serbische Staatsbahn hatte am 31. Dezember 1909 einen Park von 102 Lokomotiven und 3046 Waggons; befördert wurden in 1908 1,105,800 Personen, 1,180,344 Tonnen Waren und ergaben eine Gesamteinnahme von Fr. 10,404,664, d. h. nach Abzug der Betriebsspesen, Amortisation, etc. einen Reingewinn von Fr. 4,662,307, dem ein Anlagewert von Fr 107,686,170, sowie Fahrpark- und Inventarwert von Fr. 22,790,905 gegenüber steht.

Der Schiffahrtsverkehr wird auf der Donau wie auf der Sawe von der Ersten Königlichen Serbischen Privat-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der Ersten K. und K. Priv. Donau Dampfschiffahrts-Gesellschaft, und der Ungarischen See- und Flusschiffahrts-Gesellschaft besorgt; alle drei Gesellschaften sind für den Personen- und für den Warenverkehr eingerichtet. Die serbische Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist vom Staate subventioniert und erhielt im Jahre 1909 aus der Staatskasse Fr. 156,000 ausbezahlt, um die vom Staate garantierte 6% Dividende decken zu können.

Versicherungswesen. Die hier konzessionierten Versicherungsgesellschaften sind: Belgrader Zadruga, Anker, Societa Generali, New-York Lebensversicherungs-Gesellschaft, Gresham, North British Mercantile, Srbija und Rossia; inzwischen haben aber die beiden Lebensversicherungs-Gesellschaften Gresham und New-York das Geschäft in Serbien aufgegeben, ihre Immobilien, die sie von Gesetzeswegen hier haben mussten, verkauft und das Inkasso der Prämien einer hiesigen Bank übertragen. Die andern Gesellschaften arbeiten mit sehr wechselndem Erfolge, jedenfalls machen sie mit Feuerversicherungen bessere Geschäfte als mit der Lebensversicherung. Die Lebensversicherungs-Gesellschaften erzielen jährlich ca. 5 Millionen Neuabschlüsse; die Zadruga hat heute einen Stock von ca. 18 Millionen Dinar, mit einer Prämieneinnahme von 600,000 Dinar, Anker ca. 10 Millionen mit einer Prämieneinnahme von 400,000 Dinar, die Societa Generali 12 Millionen Dinar mit einer Prämieneinnahme von 500,000 Dinar, die Srbija 6 Millionen Dinar mit einer Prämieneinnahme von 250,000 Dinar und die Rossia 5 Millionen Dinar mit einer Prämieneinnahme von 200,000 Dinar.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 26. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 75	für	100 Mark
Oesterreich	»	105. 20	»	100 Kronen
Ungarn	»	105. 20	»	100 »
Belgien	»	99. 90	»	100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25. 30	»	1 Pfund Sterling

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	24. November	1. Dezember	8. Dezember	15. Dezember	22. Dezember
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	28.—	28. 25	28.—	27. 50	27. 37
Liverpool	19. 62	18. 92	19. 62	19. 34	19. 28
Berlin	25. 50	25. 25	25. 40	25. 34	25. 56
Budapest	—.—	23. 16	23. 41	23. 07	22. 89
Chicago	17. 37	17. 03	17. 77	17. 44	17. 54
New-York	18. 46	18. 25	18. 93	18. 63	18. 70

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember Herrn Gottfried Fischer, von Tennwil (Aargau), die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in München, unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt, und zu seinem Nachfolger Herrn Dr. Gustav Hegi, von Winterthur (Zürich), Privatdozent der Botanik an der Universität München, ernannt.

* * *

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 26 décembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123. 75	pour 100	marcs
Autriche	»	105. 20	» 100	couronnes
Hongrie	»	105. 20	» 100	»
Belgique	»	99. 90	» 100	francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	» 1	livre sterling

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accepté avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Gottfried Fischer, de Tennwil (Argovie), de ses fonctions de consul suisse, en résidence à Munich, et a nommé comme successeur M. Gustave Hegi, de Winterthur (Zurich), docteur en philosophie, privat-docent de botanique à l'université de Munich.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York*)	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1906 23. XII.	5½	5 1/16	3	3	6	5 15/16	7	5¾	5	5	4½	4 7/16	5	6
1907 23. XII.	5½	5⅝	4	4	7	6	7½	7¼	5½	5¼	6	6	6	25
1908 23. XII.	3½	3 5/16	3	2 11/16	2½	2 5/16	4	3⅛	5	3¾	4	3⅞	4	3¼
1909 23. XII.	4	3 11/16	3	2¾	4½	3¾	5	4¼	5	4 7/16	4	3 11/16	5	5
1910 23. XII.	4½	4 5/16	3	2⅞	4½	3½	5	4¾	5½	5¼	5	4 13/16	4½	3¼
15. XII.	4½	4 5/16	3	2⅝	4½	3⅜	5	4⅝	5½	5 1/16	5	4⅞	4½	3⅜
7. XII.	4½	4⅜	3	2½	4½	3⅞	5	4⅜	5½	5	5	4¾	4½	2¾
30. XI.	4½	4⅝	3	2⅝	5	4	5	4½	5½	5 1/16	5	4 13/16	4½	2½
23. XI.	4½	4⅜	3	2¾	5	4 7/16	5	4½	5½	5¼	5	4 13/16	4½	2¾

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; ₰ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906 23. XII.	100.09½	25.27¾	123.25½	100.15	99.68¼	104.72¾	208.32½	5.19⅛
1907 23. XII.	100.36¼	25.30	123.25	100.34	100.25⅝	104.62½	208.28¼	5.16 12/16
1908 23. XII.	100.07½	25.14⅜	122.83½	99.85¾	99.79½	104.81½	208.23¾	5.15 4/16
1909 23. XII.	100.20	25.25¼	123.42¾	99.57¾	99.78⅜	104.63¼	207.91¼	5.16⅜
1910 23. XII.	100.03½	25.27¼	123.63	99.71¼	99.80½	105.13¼	209.42	5.19 5/16
15. XII.	100.05	25.28½	123.69½	99.76	99.85½	105.14½	209.36¼	5.19⅞
7. XII.	100.04½	25.26¾	123.60¼	99.72¾	99.82	105.11⅝	209.27	5.19¼
30. XI.	100.07½	25.31⅜	123.62½	99.75¼	99.83	105.08¼	209.28	5.19¾
23. XI.	100.07¾	25.32⅜	123.63¼	99.76¼	99.81	105.04	209.26¾	5.19 12/16

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Unter Leitung des Kaufmänn. Direktoriums
Subventioniert v. Bunde

Städtische Handelsakademie St. Gallen
Handelshochschule

Semesterbeginn: 554
Mitte April u. Anfang Oktober
Verzeichnis der Kurse und Vorlesungen vom Rektorat.

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert durch die Bürgergemeinde Olten

Reserven . . . . . Fr. 900,000
Dotationskapital . . . „ 1,900,000

Wir verzinsen bis auf weiteres gegen Bar-Einzahlungen: 3059,

Obligationen auf 3 Jahre fest à 4¼ %
Depositen mit einmonatlicher Kündigung à 4 %
Conto-Corrent-Einlagen, jederzeit verfügbar, à 3½ %

Wir empfehlen uns ferner zur
Vermietung von Schrankfächern in unserm neu erbauten Tresor, nach vorhandenen Reglementen, sowie zur
Selbstverwaltung offener Dépôts zum Preise von **30 Cts.** von je **1000 Franken.**

Die Verwaltung.

Rickentunnelunternehmung A.G. in Liquid.

Erste Aufforderung

An der Generalversammlung vom 7. Dezember 1910 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem Unterzeichneten zu Handen der Gesellschaft anzumelden. (27984 L) 3277,

Lausanne, den 24. Dezember 1910.

A. Palaz, Ingénieur, **Lausanne,** Avenue de Rumine 54.

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey

Le dividende de l'exercice au 31 juillet 1910, fixé par l'assemblée générale de ce jour à (27982 L) 3280

fr. 20 par action

est payable dès le **24 décembre 1910,** contre remise du coupon n° **15,** chez Messieurs **Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey.**

Vevey, le 23 décembre 1910.

1a Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.G. Biel (286)

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 m/m Breite

Prakt. Festgeschenke!

„Der Tinten-Kuli"

Ersetzt und übertrifft den teuersten Füllfederhalter! Für jede Hand passend. — Für nervöse und mit Schreibkrampf behaftete Personen unentbehrlich. Sieht aus und schreibt wie ein Bleistift, doch mit Tinte. **Stets sofort trocknende Schrift. Ersetzt die Reissfeder. Ein ausgezeichneter Notenschreiber. — Stets schreibbereit:** Kann mit jeder Tinte und leichtflüssiger Farbe gefüllt werden. In jeder beliebigen Lage tragbar. **Absolut tintendicht!** Schmutzt und kleckst niemals. Spritzt und tropft nicht. Der „Tinten-Kuli" liefert vier vollendete Kopien, das Original mit Tinte geschrieben. Unentbehrlich für Reisende. **Preis Fr. 3.75,** komplett mit Füller und Reiniger.
Alleinverkauf: **Papeterie A. Humbert, Kulm 159** (Aargau). (12140) 3242

Bekanntmachung

Der **Verband zentralschweiz. Ziegel- & Backsteinfabrikanten A. G.** in **Bern** hat auf **1. Januar 1911** die **Liquidation** beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden hiemit die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei der unterfertigten Stelle anzumelden. (3270!)

Bern (Gurtengasse 6), den 24. Dezember 1910.

Verband zentralschweiz. Ziegel- & Backsteinfabrikanten A. G.

Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität).
(1561 Z) 825

Patente — ERFINDUNGEN — Marken
Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.G.
ZURICH Friedensgasse 1
Verwertungen 1909 über 1½ Millionen Fr.

Passende Festgeschenke:

Die beliebten Volksschriften
von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

Auf fremder Erde
Eine Geschichte aus dem Emmenthaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2. 50.

Ein russischer Flüchtling
Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts.

Zürcher Uli oder der Wasendoktor
13. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.

Kinderspiegel
eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt. 4. Auflage, schön geb. à Fr. 1. 25.

Ein Alpensohn in deutschen Landen oder **Uli der Bauer**
2. Auflage, fein geb. à Fr. 1. 50.

Das Schlossfräulein
Eine Geschichte aus dem bernischen Patriziat. 2. Auflage. fein geb., à Fr. 1. 25.

Der Freudenhof
Eine Geschichte aus dem Emmenthaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.

Alle 7 Schriften im **Selbstverlag des Verfassers** und bei ihm zu beziehen. (9322 Y) (3105!)

Material-Verkauf

aus der früheren

Automobilfabrik „Ajax" in Zürich I

Der Erwerber der gesamten Materialien und Fabrikationsteile aus der Konkursmasse „Ajax" Automobilfabrik in Zürich I hat den Unterzeichneten beauftragt, die Bestände freihändig weiter zu verkaufen.

Es gelangen zum Verkauf:

Das sehr grosse Stahllager, bestehend in Schnelldrehstahl (naturhart), Werkzeugstahl, Silberstahl, Chromnickelstahl und Dynamowellenstahl (grosse Auswahl der Dimensionen). (Zà 4164 g) 2633

Nahtlose Stahlrohre in allen kuranten Dimensionen. Flusseisen. Metallbleche. Gussvorräte.

Grosse **Schraubenvorräte** für allen Bedarf.

Automobilteile, halb- und ganzfertige Fabrikationsteile. Motor-Ersatzteile. Kugellager.

Automobil - Accessoires, Automobillaternen, Kilometermesser etc.

Werkstattbänke und Magazin-Einrichtung.

Konstruktionszeichnungen und Modelle für Ajax-Automobile.

Abgabe von jedem Posten zu sehr günstigen Preisen. Verkauf täglich von **9—6 Uhr, Hirschengraben 80, Zürich I,** früheres Fabriklokal Ajax.

Aus Auftrag:

G. Ogurkowski.

Drucksachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slawische Sprachen und Esperanto.

Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen

Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

Société Civile des Obligataires

de la

Compagnie Centrale des Phosphates

(1re série, titres bleus)

Messieurs les obligataires faisant partie de la dite Société Civile des Obligataires de la Société Anonyme dite **Compagnie Centrale des Phosphates,** dont le siège est à **Paris,** 18, Rue de la Chaussée d'Antin, sont convoqués en

assemblée générale

pour le **12. janvier 1911,** à **4 heures** de l'après-midi, à **l'Hôtel de la Société des Ingénieurs Civils,** 19, Rue Blanche, à l'effet de statuer sur l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1° Modifications à apporter au tableau d'amortissement des obligations.

2° Antériorité à consentir sur le gage spécial conféré aux obligataires.

Tout obligataire a le droit de faire partie de cette assemblée. Les titres nominatifs ou au porteur devront être déposés au siège social, ou chez MM. **Chavannes & Co.,** banquiers, à **Lausanne,** cinq jours avant la date de l'assemblée.

Les récépissés de dépôt dans tous établissements de crédit de France ou de Suisse seront acceptés en lieu et place des titres. (16055 L) (3275 !)

Les administrateurs gérants de la Société Civile.

Société Civile des Obligataires

de la

Compagnie Centrale des Phosphates

(2me série, titres violets)

Messieurs les obligataires faisant partie de la dite Société Civile des Obligataires de la Société Anonyme dite **Compagnie Centrale des Phosphates,** dont le siège est à **PARIS,** 18, Rue de la Chaussée d'Antin, sont convoqués en

assemblée générale

pour le **12 janvier 1911, à 5 heures** de l'après-midi, à **l'Hôtel de la Société des Ingénieurs Civils,** 19, Rue Blanche, à l'effet de statuer sur l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

Modifications à apporter au tableau d'amortissement.

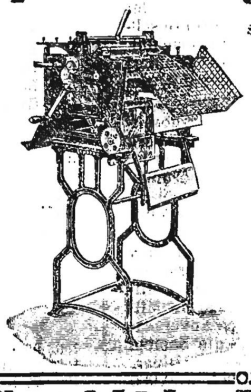
Tout obligataire a le droit de faire partie de cette assemblée. Les titres nominatifs ou au porteur devront être déposés au siège social, ou chez MM. **Chavannes & Co.,** banquiers, à **Lausanne,** cinq jours avant la date de l'assemblée.

Les récépissés de dépôt dans tous établissements de crédit de France ou de Suisse seront acceptés en lieu et place des titres. (16056 L) (3276 !)

Les administrateurs gérants de la Société Civile.

Stolzenberger Kopiermaschinen

sind heute die Besten (6008 Z) 3218



Trockenkopier- und Wasserbad-Verfahren. Automatischer und Handbetrieb. Auch mit elektr. Antrieb und Trockenvorrichtung.

Verlangen Sie Vorführung ohne Kaufzwang.

Stolzenberger Generalvertretung

J. Spengler-Baumann, Zürich I

Neuseidenhof Telephon 6818

Société de Tannerie Olten

Gerberei Olten A.-G.

Emprunt 4½ % de 1904

Les 25 obligations portant les numéros suivants sont sorties au tirage au sort du 20 décembre 1910, pour être remboursées à raison de **fr. 1010** par titre de fr. 1000, le 1er avril 1911. (9662 Y) 3268

A partir de cette date, elles cesseront de porter intérêt.

Numéros sortis:

18	28	32	37	67	146	154	159	164	203
211	225	226	234	237	243	305	310	329	349
352	356	380	381	386					

Ces obligations seront payées sans frais aux caisses de:

MM. **Marcuard et Cie., à Berne;**

Aargauische Creditanstalt, à Aarau;

MM. **Masson et Cie.,** Société en commandite par actions, à **Lausanne.**

Le conseil d'administration.

Metallwolle-Stopfbüchsenpackung

Für Hochdruck und überhitzten Dampf, Kalt- u. Heisswasser-Pumpen.

Hergestellt aus der in allen Staaten patentierten Bühne's Metallwolle.

Kein Angreifen der Kolbenstangen. Jede weitere Schmierung überflüssig. Kein Festbrennen und Verharzen.

Ist an keine besondere Dimensionen gebunden, sondern für jede Stopfbüchse verwendbar. 3260

Näheres durch Prospekte bei:

Schweiz. Metallurgische Gesellschaft :: Basel

Messing

in

Stangen, Blechen, Draht

Grosse Lager

Vorteilhafte Abschlüsse

Tréfileries & Laminoirs du Havre

BIEL

Dir.: H. Kleiner

Zu verkaufen

Fremdenpension

Jahresgeschäft an bestem Platze. Anzahlung kleiu.

Offert. besorgt Sensal **Barfuss, Bern.** (9781 Y) (3274.)

Banque

(3282)

Comptable

expérimenté, muni de bonnes références, trouverait poste de confiance dans une banque.

Adr. offres s. **H 7018 N** à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (438)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

A louer à Genève

(6552 X) **grands** (3234.)

locaux industriels

avec force motrice

S'adresser régie **G. Lachat,** rue du Stand, 56, **Genève.**

Oensingen-Balsthal-Bahn

Verzinsung des Obligationen-Kapitals

Der per **31. Dezember** nächsthin fällig werdende **Zinscoupon** unseres Anleihens wird von heute ab spesenfrei eingelöst bei der **Solothurner Kantonalbank,** sowie bei der **Kasse der Bahngesellschaft.** (7959 Q) 3278,

Balsthal, den 23. Dezember 1910.

Betriebsleitung.

Hand-tücher 3030

aller Art mit waschecht **eingewobenem :: :: Namen :: ::** des betreffenden Etablissements erstellen billigst als Spezialität:

Müller & Co, Leinenweberei

— Langenthal, Bern —

(3279) **Für Eltern!** (27994 L)

Das **Institut Cornamusaz** in Trey (Waadt) bereitet für die Post, **Telegraphen,** Eisenbahn, Zoll, **Bank** und **Handels-Laufbahn** vor. Schnelles Studium der französischen, deutschen, italienischen und englischen Sprache. Christliche Erziehung. Sehr zahlreiche Referenzen.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur- und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, **Zürich I.** (12.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**

Pfistergasse 22. 9

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne